

Städtische Straßenbeleuchtung

---

Energieeffizienz - Umrüstung LED 2012

Vorhabensbeschreibung

---



## Inhaltsverzeichnis

Punkt	Inhalt	Seite
1	Allgemeine Angaben zum Vorhaben	3
2	Angaben zum Antragsteller	3
3	Anlass und Zielstellung	3
4	Beteiligte Personen	4
5	Beschreibung der Schritte	4 – 5
6	Terminkette	5
7	Anlagen	5

## 1. Allgemeine Angaben zum Vorhaben

Titel der Maßnahme: Städtische Straßenbeleuchtung Gotha  
Umrüstung LED 2012

Antragsteller: Stadtverwaltung Gotha  
Hauptmarkt 1  
D-99867 Gotha

Projektbearbeitung: Amt 66 / Tiefbauamt  
Abt. 661 / Tiefbau

Sachbearbeiter: Straßenbeleuchtung  
Herr Steffen Lohse  
Tel.: +49 3621 222-109  
Fax.: +49 3621 222-177  
E-Mail: tiefbauamt@gotha.de

## 2. Angaben zum Antragsteller:

Die Residenzstadt Gotha ist mit ca. 45.500 Einwohnern die 5 größte Stadt im Bundesland Thüringen und ist Kreisstadt des gleichnamigen Landkreises. Das Stadtgebiet umfasst eine Gesamtfläche von ca. 7.000 ha und 7 einzelne Stadtteile und 4 Ortsteile. Die mittlere Ortshöhe beträgt 310 m über NN, die geographische Lage liegt bei 10°42'38" östliche Länge und 50°56'38" nördliche Breite. Gotha verfügt über eine 1250-jährige wechselvolle Geschichte und eine unverwechselbare historische Altstadt mit Marktplätzen, Gassen und zahlreichen liebevoll renovierten alten Bürgerhäusern. Die Umgebung ist geprägt durch eine typische thüringerische Wald- und Hügellandschaft. Die überregionale Verkehrsanbindung erfolgt über die Autobahn A 4, die Bundesstraßen B 7 und B 247 und mit dem Hauptbahnhof an das Schienennetz der Deutschen Bahn AG.

Gotha pflegt Partnerschaften zu Städten innerhalb Deutschlands, Frankreich, den USA, Polen und der Slowakei und präsentiert sich im Internet unter der Webseite [www.gotha.de](http://www.gotha.de).

## 3. Anlass und Zielstellung:

Anlass und Ziel sind zum einen, den Energieverbrauch und somit auch den CO<sub>2</sub>- Ausstoß für den Betrieb der städtischen Straßenbeleuchtung nachhaltig zu senken und so einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Entlastung des öffentlichen Haushaltes der Gemeinde zu leisten.

Ein weiteres Ziel besteht darin, die durch die Kommission des Europäischen Parlaments verabschiedete sogenannte Ecodesign-Verordnung Nr. 245/2009, umzusetzen. Hier besteht im Stadtgebiet Gotha insbesondere Handlungsbedarf, die im Anlagenbestand vorhandenen HME Leuchten bis 2015, durch eine geeignete Technik energetisch und wirtschaftlich umzurüsten.

## 4. Beteiligte Personen:

Mit dem Sachbearbeiter Straßenbeleuchtung verfügt die Stadtverwaltung Gotha über eine eigene Fachkompetenz, somit ist für das Vorhaben die Beauftragung eines externen Fachplaners, zur Erarbeitung der erforderlichen Planungsunterlagen, nicht notwendig.

### 4.1 Aus der Stadtverwaltung Gotha:

Projektbearbeitung	Tiefbauamt / Abteilung Tiefbau Herr Lohse Sachbearbeiter Straßenbeleuchtung Tel.: +49 3621 222-109
Sonstige	Stadtplanungsamt Kämmerei Zentrale Vergabestelle

### 4.2 Unterstützungen durch Fachkundige Dritte:

Leuchtenhersteller	Firma Semperlux Aktiengesellschaft Lichttechnische Werke Motzener Straße 34 D-12277 Berlin Tel.: +49 30 72001-0
--------------------	---

## 5. Beschreibung der Schritte:

### 1. Bedarfsermittlung

Aus dem Bereich der Innenstadt wurden gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt die zur Umrüstung vorgesehen 9 einzelne Abschnitte ausgewählt, innerhalb dieser Abschnitte wurden ca. 100 St vorhandene Straßenleuchten, technisch erfasst.



Typ Selux Gamma

### 2. technische Lösung

Mit fachlicher Unterstützung der Firma Selux als Leuchtenhersteller wurde die, zur energetischen Umrüstung der Straßenleuchten, geeignete technische Lösung ausgewählt. Die vorhandenen Straßenleuchten vom Typ Selux Gamma sind jeweils mit 1xHME 80 W bestückt, als Austauschkomponente steht hier der LED Block vom Typ MTR 135 zur Verfügung.

3. Bemusterung  
Um die lichttechnische Wirkung des ausgewählten LED Blockes zu erfahren, wurde eine Straßenleuchte umgerüstet und gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt in den Dunkelstunden bemustert, dabei wurde sich für den Einsatz ausgesprochen.
4. Vorbereitung der Antragstellung  
Hierbei wurden das Berechnungsformular der CO<sub>2</sub>-Einsparung, die Kostenschätzung und die Vorhabensbeschreibung, als erforderliche technischen Unterlagen für die Antragstellung erstellt.
5. Fördermittelantrag  
Entsprechend der Fördermittelrichtlinien zur Maßnahme erfolgt die Antragstellung.
6. Erstellung Leistungsverzeichnis  
Für die fachgerechte Ausführung der erforderlichen Lieferungen und Elektroarbeiten wird ein entsprechendes Leistungsverzeichnis erarbeitet.
7. Vergabeverfahren  
Durchführung eines beschränkten Vergabeverfahrens, nach den hierfür geltenden Richtlinien und Vorschriften.
8. Ausführung  
Im Ergebnis des Vergabeverfahrens wird eine Fachfirma mit der Ausführung der Lieferungen und Elektroarbeiten beauftragt.
9. Nachbereitung  
Abrechnung der ausgeführten Leistungen, allgemeine Auswertung des Vorhabens.

## 6. Terminkette:

Die angegebenen Termine ab Schritt 6 sind abhängig von der Entscheidung über die Zuwendung nach dem Fördermittelantrag.

Schritt / Tätigkeit	2012											
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
1. Bedarfsermittlung	x											
2. Technische Lösung		x										
3. Bemusterung		x										
4. Vorbereitung Antragstellung		x	x									
5. Fördermittelantrag			x									
6. Erst. Leistungsverzeichnis				x	x							
7. Vergabeverfahren						x	x					
8. Ausführung								x	x	x	x	
9. Nachbereitung												x

## 7. Anlagen:

- Formular zur Berechnung der CO<sub>2</sub>-Einsparung für das Vorhaben
- Technische Produktbeschreibung des ausgewählten LED- Umrüstsatzes